

ANMELDUNG & ANFAHRT

Bitte melden Sie sich online an unter:

www.hessischer-demokratietag.de/anmeldung/

Bitte machen Sie bei der Anmeldung folgende Angaben:

Vor- und Zuname

Funktion (Schüler_in, Lehrkraft, Sonstiges)

Name Ihrer Schule/Institution

Ort

E-Mail/Kontaktmöglichkeit

Workshop

Alternativwunsch zum Workshop

Vegetarisches Essen ja nein

Anmeldeschluss: 1.11.2017

Anmeldung per Post an:

HKM-Projekt GuD, Petra Becker
Stuttgarter Straße 18-24, 60329 Frankfurt

Die Teilnahme ist kostenlos; die Veranstaltung ist akkreditiert, Schülerfahrtkosten werden auf Anfrage übernommen

Veranstaltungsort:

Hessischer Landtag
Schloßplatz 1-3
65183 Wiesbaden
Einlass über Pforte Grabenstraße

Zu Fuß: vom Hauptbahnhof Wiesbaden ca. 15-20 Minuten

Bus: Linien 4 oder 14 bis zum Dern'schen Gelände

Parkplätze: Bitte Parkhäuser der Innenstadt nutzen

VERANSTALTER



PARTNER UND UNTERSTÜTZER



Hessischer Demokratietag Demokratie braucht mehr als 140 Zeichen

16. November 2017/9-16.30 Uhr

Hessischer Landtag, Wiesbaden
Schloßplatz 1-3

www.hessischer-demokratietag.de



Demokratie braucht mehr als 140 Zeichen

Demokratie braucht Geduld, eine Kultur des Zuhörens und des miteinander Redens. Politische Aussagen, radikal verkürzt auf 140 Zeichen, wirken hierbei kontraproduktiv, wenn sie politische Gegner abwerten und polarisieren. Wie können wir eine demokratische (auch digitale) Streitkultur entwickeln, in der es gelingt, das Zusammenleben unterschiedlicher Menschen und unterschiedlicher Menschengruppen in Frieden, mit gegenseitigem Respekt und gleichen Rechten möglich zu machen?

Mit diesem Demokratietag wollen wir der Vereinfachung politischer und gesellschaftlicher Wirklichkeit entgegenwirken und u.a. in Workshops Mechanismen der Einflüsse durch Medien aufzeigen und Strategien zur Stärkung der Demokratie entwickeln.

Der 10. Hessische Demokratietag findet in diesem Jahr an einem symbolträchtigen Ort, nämlich dem Hessischen Landtag statt. Diese Gelegenheit wird genutzt, um sowohl mit Politikern als auch mit Vertreterinnen und Vertretern der Jugendorganisationen der politischen Parteien ins Gespräch zu kommen.

Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene sowie Lehrkräfte, Fachleute und alle am Thema Interessierten erhalten Impulse und Anregungen, wie Demokratie in Schule und die Umsetzung der Kinderrechte kreativ und lebendig gestaltet werden können. Hierzu laden spannende Workshops, Speed-Datings mit Politikern und eine Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern der Jugendorganisationen der politischen Parteien sowie ein Markt der Möglichkeiten ein.

PROGRAMM

9:15 Uhr

Anmeldung / Markt der Möglichkeiten

10:00 Uhr

Musikalischer Auftakt mit dem Dillthey Gymnasium Wiesbaden

Begrüßung durch den Landtagspräsidenten Norbert Kartmann, Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz, Helmut Rademacher (DeGeDe e.V.) und Dr. Bernt Gebauer (Projektleiter HKM-Projekt Gewaltprävention und Demokratielernen – GuD)

10:45 Uhr

Eine **Großgruppenveranstaltung** „Politik Slam“ und 9 weitere parallele **Workshops**

13:00 Uhr

Mittagessen / Markt der Möglichkeiten

14:00 Uhr

Erste Runde Podiumsdiskussion mit Grüner Jugend, Jungen Liberalen, Jungsozialisten, Junge Union, Solid Jugend

Parallel dazu **Speed-Dating** mit 10 Politikern von 5 Parteien zu folgenden Fragen:

- Wie geht Demokratie in Schule?
- Warum sind Kinder- und Menschenrechte für das Zusammenleben wichtig?

15:05 Uhr

Zweite Runde (d.h. Wechsel) Podiumsdiskussion mit Grüner Jugend, Jungen Liberalen, Jungsozialisten, Junge Union, Solid Jugend und

Parallel dazu **Speed-Dating** mit 10 Politikern von 5 Parteien zu folgenden Fragen:

- Kann uns die Demokratie abhandenkommen?
- Wie können wir Demokratie stärken und entwickeln?

16:10 bis 16:30 Uhr

Rückblick und musikalischer Ausklang

WORKSHOPS

Alle Teilnehmenden wählen einen Workshop.

Dieser dauert 2 1/4 Stunden (von 10.45 bis 13.00 Uhr).

1. Politik Slam – politische Ideen neu verpackt (Großgruppenveranstaltung)

Haus am Maiberg und LSV (Frederik Kempf u. a.)

2. Scripted Reality im TV

Redaktion Neo-Magazin Royale (Pina Dietsche)

3. Aktiv Youtube – das Meinungsmacher-Medium?

MrWissentogo (Mirko Drotschmann)

4. Gemeinsam mit Geflüchteten aktiv sein

GuD (Angela Khosla)

5. Wieviel Demokratie steckt in Schule?

LSV (Ronaldo Jose de Sousa Cunha)

6. Jugendaktion Kinderrechte in die Verfassung und überhaupt!

Campus Klarenthal Wiesbaden (Justin Ripley und 11. Klasse), Makista e.V. (Sonja Student)

7. Love Speech oder „Schau nicht in die Kommentarspalte“

Jugendinitiative Spiegelbild Wiesbaden (Verena Delto)

8. Handlungsstrategien gegen diskriminierende Äußerungen

HLZ (Hannah Hecker/Christoph Wenz)

9. Jugendliche gewinnen – Gegenüber-Sein für extremismusauffine Jugendliche

Rote Linie/Pädagogische Fachstelle Rechtsextremismus (Christina Dethloff/Torsten Niebling)

10. Alles nur Bilder im Kopf? Diskriminierung – von Rassismus betroffene Menschen – couragiertes Handeln

Hessischer Jugendring/Netzwerk für Demokratie und Courage (Julia Müller u.a.)